

Kultur-Ticker

Ausgabe 12/2013

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

29. Nov.

Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Januar ist am 16. Dezember 2013.

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Veranstaltungsplaner - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen

Wenn mehrere Kulturveranstaltungen mit gleicher Zielgruppe an einem Abend stattfinden, ist das für Publikum und Veranstalter gleichermaßen ungünstig. Damit Terminüberschneidungen nach Möglichkeit vermieden werden, führt das Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach eine Übersicht über die kulturellen Veranstaltungen in Bergisch Gladbach, in der alle dem Kulturbüro gemeldeten Veranstaltungen chronologisch aufgelistet sind. Planen Sie ein Konzert, eine Ausstellungseröffnung oder eine

Theaterpremiere, so können Sie über diese Veranstaltungsübersicht sehen, welche Termine für Ihren Tag bereits gemeldet sind. Die Übersicht wird laufend aktualisiert und ist im Internet abrufbar unter http://www.bergischgladbach.de/kulturelle-veranstaltungen.aspx. Für Vollständigkeit und Termin- überschneidungen übernimmt die Stadt keine Gewähr. Wenn Sie möchten, dass Ihre Veranstaltung im Kulturplaner aufgenommen wird, senden Sie bitte folgende Daten: Datum der Veranstaltung (bei Ausstellungen von/bis), Uhrzeit, Veranstalter, Titel der Veranstaltung und Ort an Stadt Bergisch Gladbach, Fachbereich 4, Kulturbüro, z. Hd. Frau Weymans, 51439 Bergisch Gladbach / per Fax an 02202-14-702554 oder per Email an kulturbuero@stadt-gl.de.

Parla italiano? Hablas espanol? Parlez-vous français?

Neu eingetroffen: Aktuelle Multimedia-Sprachkurse von Englisch bis japanisch; für Alltag, Reise und Beruf und jede Lernanforderung. Die Anschaffung der Sprachkurse wurde mit € 3.000.- durch die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert. Sie finden die Sprachkurse in der <u>Stadtbücherei</u> im forum.

"Lesen ist super" findet die Maus

Mit dem Gemeinschaftsprojekt "Bibliotheken machen Schule" setzen 9 Bergische Bibliotheken mit der Lese- und Lernförderung bei Vorschulkindern und Schulanfängern an. Neben neuen Medien zum Thema "Schulvorbereitung und Schule" hat die <u>Stadtbücherei Bergisch Gladbach im forum</u> ihren Bestand um Bücher und Spiele des audiodigitalen Systems "tiptoi" erweitert. Zusätzliche Serviceangebote wie "Bilderbuch-Kino" oder "Medienboxen" bieten abwechslungsreiche und lebendige Möglichkeiten der Lese- und Lernförderung. Der Flyer mit dem Titel "Bibliothek macht Schule" liegt in den teilnehmenden Bibliotheken aus bzw. Sie können ihn <u>hier</u> herunterladen. Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

Tag der Offenen Tür

Sonntag, 01. Dezember 2013, 11:00 - 16:00 Uhr, Städtische Galerie Villa Zanders

Der <u>Galerie+Schloss e.V.</u>, dem die Artothek angegliedert ist, stellt sich vor: Die rund 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter der Artothek und des Galerie+Schloss e.V. heißen Sie bei heißen Getränken und selbstgebackenen Waffeln herzlich willkommen. Wir stellen Ihnen die Kunstausleihe und das Vereinsprogramm vor und beantworten gerne Ihre Fragen. Besuchen Sie die Ausstellungen oder schließen Sie sich einer der halbstündigen Führungen durch die Ausstellung "Vielfalt statt Einfalt" an. Unter fachkundiger Anleitung können sich Alt und Jung aber auch im Sonntags-Atelier künstlerisch betätigen.

Bläsermatinee

Sonntag, 01. Dezember 2013, um 11:00 Uhr, im Kammermusiksaal der <u>Städtischen Max-Bruch-Musikschule</u>, Langemarckweg 14

Der Fachbereich der Bläser lädt zu einem abwechslungsreichen Konzert mit der Klezmer-Band "Zitrönchen", dem Saxophon-Ensemble "Saxcess", einem Oboen Quartett und verschiedene Solisten in die Musikschule ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Seniorenkino mit "Anna Karenina"

Dienstag, 03. Dezember 2013, um 15:00 Uhr, im Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46-48 Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Anna Karenina". "Drei Adelsgeschlechter, die durch unterschiedliche Verwandtschaftsverhältnisse verbunden sind, reiben sich an der Moral und der Institution Ehe in der russischen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts. Anna Karenina ist unglücklich mit dem deutlich älteren, gefühllosen Regierungsbeamten Alexei Alexandrowitsch Karenin verheiratet und stürzt sich in eine Affäre mit dem Grafen Vronskij. Ihr Bruder, der Fürst Oblonski, betrügt seine Frau Dolly mit einer ehemaligen Prostituierten. Der Gutbesitzer Levin hält derweil um die Hand von Dollys jüngerer Schwester Kitty an, die sich ihrerseits aber einen Antrag von Graf Vronskij erhofft..." (aus: Kinostarts).

Einladung zum "Adventsfenster" am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung Dienstag, 03. Dezember 2013, 18:00 - 19:00 Uhr, Konrad-Adenauer-Platz, vor der Bühne auf dem Weihnachtsmarkt

Der Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Bergisch Gladbach und die Behindertenbeauftragte Frau Allelein laden zur Öffnung des "Adventsfenster" ein. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Lutz Urbach sowie Prozession und Vergabe des Segens vor der Rathaustreppe, wird das "Adventsfenster" geöffnet. Für die musikalische Begleitung sorgen der Kinderchor, die Bläsergruppe der Städtischen Max-Bruch-Musikschule und der Posaunenchor Altenberg. Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung würde sich freuen, wenn Sie nach der Öffnung des Adventsfensters gemütlich bei Glühwein und Plätzchen noch mit ihm plaudern. Spenden für ein barrierefreies Spielgerät auf einem städtischen Spielplatz sind gerne gesehen. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie hier herunterladen.

Der Himmel voller Geigen

Dienstag, 03. Dezember 2013, um 18:30 Uhr, <u>Kirche Zum Frieden Gottes</u> in Heidkamp, Martin-Luther-Straße 13

Das vorweihnachtliche Orchesterkonzert der <u>Städtischen Max-Bruch-Musikschule</u> findet dieses Jahr zum ersten Mal in der Kirche Zum Frieden Gottes statt. "Die Stadtstreicher", unter der Leitung von Roman Oracko, spielen weihnachtliche Musik, während "Das Kammerorchester", unter der Leitung

von Holger Faust-Peters, Musik von Händel und Purcell, sowie den Beatles, mit Harfe und Gesang erklingen lässt. Der Frauenchor Silbertöne, unter der Leitung von Birgit Bendfeld und ein Kammermusik-Trio mit Schülern der Musikschule runden das Programm ab. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adventskranzfirlefanz - eine satirische Bescherung mit Ferdinand Linzenich

Samstag, 07. Dezember 2013, 20:00 Uhr, Bergischer Löwe

Lassen Sie sich also einen kabarettistischen Weihnachtspunsch servieren, der einen für die Festtage aufwärmt und der berauscht, ohne einen Kater zu hinterlassen. Leichte Suchtgefahr kann allerdings nicht ausgeschlossen werden. Kenner wissen: Bei Ferdinand Linzenich wird wohlig-weihnachtliches, humorvoll-hintergründiges und satirisch-saftiges zu einem Weihnachtspunsch der besonderen Art angesetzt. Eintritt ab 17,50 €. Mehr...

Thomas Cüpper und Heinz Monheim präsentieren: Die Kölsche Weihnacht in Bergisch Gladbach

Sonntag, 08. Dezember 2013, 18:00 Uhr RESTKARTEN

Montag, 09. Dezember 2013, 19:00 Uhr, jeweils im Bergischen Löwen

"Sidd höösch, leev Lück, sidd stell ..." lautet ein Lied, dass einer der Gründungsväter der kölschen Weihnacht, Henner Berzau, den Veranstaltern schenkte. Und mit diesem Lied werden Sie von Humorist und Krätzjessänger Thomas Cüpper in diesem Jahr zu seiner Kölschen Weihnacht, die er zusammen mit dem Buchautor Heinz Monheim zum 11. Mal veranstaltet, eingestimmt. (...) Lassen Sie sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest auf besinnlich-komische kölsche Art einstimmen! Eintritt ab 23,00 €. Mehr...

Der Schweinachtsmann

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 16:00 Uhr Schalterhalle der Kreissparkasse Köln, Hauptstr. 208-210 Da haben die Weihnachtsmänner im wahrsten Sinne des Wortes aber Schwein, dass sich das Schwein vom Weihnachtsmann Hektor überreden lässt, für den erkrankten Rupert einzuspringen. Nach der Verkleidungsprozedur mit rotem Mantel, Zipfelmütze und falschem Bart bekommt es noch schnell eine Ausbildung für einen weihnachtlichen Hausbesuch. Den rasanten Sturz durch den Kamin übersteht es gerade noch, aber als ein kleines Mädchen bei der ersten Bescherung einmal kräftig am falschen Bart zieht, ist es mit der Herrlichkeit vorbei. Das Rentier kann es gerade noch vor der Blamage retten und zurück aufs Dach ziehen. Aber so schnell gibt ein richtiges Schwein nicht auf! Mit dem Kinderchor und der Bläsergruppe der Städtischen Max-Bruch-Musikschule; Erzähler: Ulrich Steiner. Die komplette Veranstaltungsreihe in Bergisch Gladbach können Sie hier herunterladen.

Mrs. Scrooge und der Nussknacker

Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember 2013, jeweils 15:30 Uhr, <u>Bergischer Löwe</u> Die Tänzerinnen und Tänzer der "TanzWerkstatt Sandra Peldszus" erzählen tanzend frei nach E.T.A. Hoffmanns "Der Nussknacker" und Charles Dickens "Eine Weihnachtsgeschichte": Die TanzWerkstatt zeigt in dieser Aufführung sowohl klassisches Ballett (seit 18 Jahren das Herzstück der Schule), als auch modernen Tanz, Hip Hop, Jazz und Musical Jazz sowie Video Clip Dancing: von den Dreijährigen aus der "Tänzerischen Früherziehung" über "erwachsene Späteinsteiger" bis hin zu den Tänzerinnen, die seit über 15 Jahren zum Ensemble gehören und mehrmals pro Woche trainieren dürfen alle mitwirken. Kartenvorverkauf in der TanzWerkstatt Sandra Peldszus.

Musikalischer Adventskalender

Sonntag, 15. Dezember 2013, um 11:00 Uhr, Ratssaal Rathaus Bensberg Schülerinnen und Schüler der <u>Städtischen Max-Bruch-Musikschule</u> verabschieden sich aus dem Jahr mit einer Weihnachts-Matinee. 24 musikalische Törchen werden geöffnet - ein Konzert mit vielen Musikern und Instrumenten - geeignet für die ganze Familie. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weihnachtskonzert

Sonntag, 15. Dezember 2013, um 19:30 Uhr Ballsaal des Grandhotel Schloss Bensberg
Der Galerie+Schloss e.V. lädt ein zur 11. musikalischen Weihnacht. Auf dem Programm stehen "Junge
Stars am Klassikhimmel" (Manuel Lipstein / Violoncello und Rafael Lipstein / Klavier) mit Werken von
Jean Baptiste Breval, John Adams, Franz Liszt, Sergei Rachmaninoff und David Popper, sowie
"Fröhliche Weihnacht!" (Vincent Schirrmacher / Tenor und Christoph Thiemann / Klavier) mit Werken von Adolphe Adam, Stephen Adams, Frederic Wheatherly, Georg Friedrich Händel, Giuseppe
Verdi, Johann Strauss, Franz Lehár und Giacomo Puccini. Weitere Informationen über das Programm und den Kartenkauf können Sie hier herunterladen.

Seniorenkino mit "Lang lebe Ned Devine"

Dienstag, 17. Dezember 2013, um 15:00 Uhr, im Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46-48 Das Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Lang lebe Ned Devine". "Was unternehmen 52 Einwohner eines Dorfs, wenn der 53. gerade verstorben ist - und zwar nicht einfach an Altersschwäche, sondern an der entsetzlichen Freude über einen Lottogewinn? Blöde Frage. Schon gar, wenn dieses Dorf ein irisches ist und Tullymore heißt. Sie überlegen intensiv, wie verhindert werden kann, dass das Geld an die Lottogesellschaft zurückfließt. Immerhin geht es um 6,8 Mio. irische Pfund, die der alte Ned Devine auf seine ebenso alten Tage kassiert hätte, wenn, ja wenn er den Paukenschlag verkraftet hätte." (aus: Kinostarts)

Kultkino Rhein-Berg mit "Merry Christmas"

Mittwoch, 18. Dezember 2013, um 19:30 Uhr, im Bergischen Löwen

Weihnachten 1914, an der Westfront. Die französischen, britischen und deutschen Truppen liegen sich schon seit Monaten in einem tödlichen Kampf gegenüber. Nach der anfänglichen Kriegsbegeisterung sind die Männer müde und ausgelaugt und haben auf beiden Seiten nur einen Wunsch: "Dass endlich Schluss sein möge mit dem grausamen Töten!". Und so ereignet sich ein kleines Wunder: Die einfachen Soldaten auf beiden Seiten haben sich per Zettel und Zeichen verständigt und einen inoffiziellen Waffenstillstand verabredet: "We not shoot, you not shoot!", so die Parole. Und es funktioniert. Als der deutsche Soldat und Tenor Nikolaus Sprink "Stille Nacht" anstimmt, antworten die Franzosen und Engländer mit Applaus. Man stellt Kerzen und Tannenbäume zwischen Stacheldraht und Niemandsland. (...) Die Reihe Kultkino wird veranstaltet von Franzz, dem Bürgerhaus Bergischer Löwe und Brunotte Filmtheater.

Merry Christmaus 2013 - Wir sind Weihnachten

Freitag, 20. Dezember 2013, 20:00 Uhr, Bergischer Löwe

Nichts ist köstlicher, nichts anregender und nichts lachhafter, als wenn einem die Springmaus erklärt, wie man am besten Weihnachten verbringt. Das Schöne ist, sie tun es nicht nur selber, sondern das Publikum auch, denn deren spontane Zurufe sind das I-Tüpfelchen des Abends. Und wenn die Mäuse mal so richtig in Rage sind, bleibt kein Auge trocken. Genießen Sie einen wundervollen Weihnachtsabend mit viel Gefühl und guter Laune und Sie werden feststellen: Es gibt tatsächlich eine Sache, die noch schöner ist als das Auspacken: Ein Besuch bei "Merry Christmaus"! Eintritt ab 25,20 €. Mehr...

Schneewittchen - das Musical

Das vorweihnachtliche Musical-Ereignis für die ganze Familie! Samstag, 21. Dezember 2013, 14:30 Uhr, Bergischer Löwe

"Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" So lautet die wohl berühmteste Frage aller Märchen, und so begibt es sich natürlich auch in diesem romantischen, heiteren und phantasievollen Musical-Erlebnis für die ganze Familie des Theater Liberi. "Schneewittchen - das Musical" ist eine anspruchsvolle und familiengerechte Version des Märchens frei nach den Gebrüdern Grimm. Dafür garantiert neben tollen Kostümen und einem phantasievollen Bühnenbild insbesondere die musikalische Gestaltung des Theater Liberi. Und die Zwerge, die dürfen natürlich auch nicht fehlen... Für Kinder und für Kindgebliebene ab vier Jahren! Und natürlich für alle Musical-Fans! Viele weitere Infos auf http://www.theater-liberi.de/. Eintritt ab 9,00 €.

Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim "Vivat Mozart"

Silvesterkonzert im Bergischen Löwen

Dienstag, 31. Dezember 2013, 19:00 Uhr, Bergischer Löwe

Als Nachfolger der Kurfürstlichen Hofkapelle des Kurfürsten Carl Theodor, pflegt das Kurpfälzische Kammerorchester seit 1952 das musikalische Erbe der sogenannten "Mannheimer Schule". Diese nahm so weitreichend Einfluss auf die Musikwelt, dass die klassische Instrumentalmusik, wie wir sie heute kennen, ohne sie nicht vorstellbar wäre. Auftritte in nationalen Konzertzentren wie der Alten Oper Frankfurt / Main, dem Gasteig München, der Glocke Bremen, der Unteren Frauenkirche Dresden oder den Philharmonien Berlin und Köln, sowie die Gastspieleinladungen zu nationalen und internationalen Festivals dokumentieren das hohe künstlerische Niveau der über achtzig Konzerte pro Jahr. Konzertreisen durch ganz Europa, Südamerika, Nordafrika und Israel spiegeln die internationale Bedeutung des Orchesters wieder. Das breite Repertoire vom Barock bis zur Musik der Gegenwart unterstreicht die Qualität. Dirigent: Georg Mais. Eintritt ab 30,70 €. Mehr...

AUS DER KULTURSZENE

Bildkalender für einen guten Zweck gesucht

Wer schon einmal im Krankenhaus gelegen hat, weiß um die oft trostlose Gestaltung der Wände der Stationsflure. Kunst für's Krankenhaus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Kunstausstellungen in Krankenhäusern zu organisieren. Ein Aufruf an Künstler auf der ganzen Welt hat bis jetzt ein Echo von über 900 Kunstwerken ergeben. Bislang haben sich über 430 Künstler aus 39 Ländern beteiligt. Wir möchten den Krankenhausaufenthalt für die Patienten etwas angenehmer gestalten, von Schmerzen und Ängsten ablenken, Sorgen und Kummer lindern helfen, Kunstinteresse wecken, den psychosozialen Ausnahmezustand verbessern und Lebensmut und Zuversicht stärken. Der Verein sammelt qualitativ hochwertige ("abgelaufene") Bildkalender. Hieraus werden dann rahmenswerte Einzelbilder ausgesucht oder auch Bildkollagen hergestellt. Aus den Kollagen sollen dann "Miet-Kalender" für Arztpraxen und auch für jedermann entstehen. Die Kalender können gerne im Kulturbüro, Zimmer 511, An der Gohrsmühle 18 bei Frau Weymans (Tel. 02202 -142554) abgegeben werden. Weitere Informationen und die Kontaktdaten des Vereins erhalten Sie unter http://www.kunstfürskrankenhaus.de/.

"Carmen Daniela & Friends" play MAX BRUCH

Am Samstag, den 30. November 2013 können Sie um 16:00 Uhr in der Kirche Zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23, Max Bruch's kammermusikalische Kostbarkeiten gespielt von "Carmen Daniela & Friends" erleben. Ein hochkarätiges Konzert mit zwei Klavieren und Gesang mit Werken für Sopran, Klavierduo, unbekannte Manuskripte, Chor, Uraufführungen zum Mitsingen. Eintritt frei! Auf Grund des limitierten Platzangebotes bitten wir um Platzreservierung unter: Internationale Musikfestwochen, Mail: rober.maaskant@googlemail.com, Tel.: 02207-912038, Fax: 02207-912039. Eine Veranstaltung im Rahmen des Max Bruch Musik-Festivals. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie hier herunterladen.

Konzert im Q1

Am Samstag, den 30. November 2013 spielt die Band Godswill um 20:00 Uhr im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1 auf. Eintritt 3,00 € Vvk. 4,00 € Abendkasse.

Das Q1 bietet jungen Menschen von 14 bis 17 Jahren Freiräume für eine selbst gestaltete Freizeit. Hier können sich Jugendliche treffen, entspannen, die offenen Angebote nutzen, jugendkulturelle Veranstaltungen besuchen und an Workshops, Projekten und außerschulischen Bildungsveranstaltungen teilnehmen.

Lieder der Welt zum Advent mit dem Deutsche Welle Chor

Samstag, 30. November 2013, um 17:00, im Ratssaal Rathaus Bensberg
Benefizkonzert der Eine-Welt-Stiftung Rhein Berg. Advent - Wir befinden uns am Beginn der Adventszeit. In den Kulturen der Welt wird die Vorbereitung auf Christi Geburt und auf den Jahreswechsel unterschiedlich begangen: Mal besinnlich und festlich, mal fröhlich und mitreißend, ja ausgelassen leben die Menschen diese Zeit. In der Musik kommt das in besonderer Weise zum Ausdruck. Der Deutsche Welle Chor singt auf Einladung der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg "Lieder zum Advent - Von Kisuaheli bis Kölsch". Eintritt frei, Spende erbeten.

Weihnachtsprogramm in der RheinBerg Galerie

Während der Adventszeit können Sie auch in diesem Jahr wieder unsere Krippenausstellung im Erdgeschoss bewundern. Den Schwerpunkt des diesjährigen Weihnachtsprogramms haben wir allerdings auf die Kinderbastelwerkstatt gelegt. Dort können unsere kleinen Besucher jeden Samstag im Advent unter Beaufsichtigung von 11:00 - 17:00 Uhr ihrer Bastelleidenschaft nachgehen. An den Samstagen erwartet Sie außerdem die Märchenzeit mit Griseldis. An den Freitagen, den 06.12. sowie den 13.12. wird der Posaunenchor um 18:00 Uhr in der RheinBerg Galerie vor Ort sein. Samstag, den 21.12. wird das Programm seinen Höhepunkt erreichen mit vielen tollen Gästen, wie u.a. die Flöckchen, Playful Colours, den MGV Rommerscheid, die Großen Bensberger, Märchenlesung mit Martin Hardenacke und und und... Das komplette Weihnachtsprogramm können Sie hier herunterladen.

Führung für Kinder "Kindheit in der Alten Dombach um 1850"

Sonntag, 01. Dezember 2013, um 14:00 Uhr, <u>LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach</u>

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei.

Familienkonzert

Sonntag, 01. Dezember 2013, 16:00 Uhr, im Forum der <u>Integrierten Gesamtschule Paffrath</u>, Borngasse 86

Im Rahmen der Reihe "Familienkonzerte" veranstaltet der Stadtverband musikausübender Vereine mit der <u>Big Band Bergisch Gladbach</u> am 1. Adventssonntag einen Konzertnachmittag unter dem Motto "Musik und Show". Die Big Band hat unter der musikalischen Leitung von Christian Hembach wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, das Sie sicherlich ansprechen wird. Das Programm be-

steht aus neueren sowie bekannten und beliebten Titeln verschiedener Genres wie Rock, Soul, Funk, Latin, Swing und Pop, teilweise mit gesanglicher Unterstützung, speziell ausgewählt und arrangiert für den Klangkörper der Big Band. Wir schon in den vergangenen Jahren werden zudem einige Gäste mit ihren Showeinlagen für außergewöhnliche Abwechslung sorgen.

"Der Messias"

Sonntag, 01. Dezember 2013, 17:00 Uhr, Pfarrkirche St. Elisabeth, In der Auen 59 Der Bensberger Kammerchor e.V. feiert in diesem Jahr sein 60 - jähriges Bestehen unter der Leitung von Kurt Neuheuser. Aus diesem Grund haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Es wird das Oratorium "Der Messias" von Georg Friedrich Händel aufgeführt. G. Fr. Händel schuf seinen "Messias" in 22 Tagen in einer Art kompositorischen Rauschzustands. "Ich glaube den Himmel offen und den Schöpfer selbst zu sehen" soll er nach dem "Halleluja" geäußert haben. Und seit der Uraufführung unter seiner Leitung 1742 in Dublin gilt das Werk als eins der volkstümlichsten Oratorien in der ganzen Welt. Solisten: Sopran: Nadine Balbeisi, Alt: Claudia Darius, Tenor: Johannes Klüser, Bass: Orlando Mason.

Die Romantik und der Weg in eine neue Epoche

Sonntag, 01. Dezember 2013, 18:00 Uhr, Bergischer Löwe

Der international renommierte Tenor Christoph Prégardien entführt sein Publikum in die Welt des romantischen Kunstliedes. Gustav Mahlers Lieder führen darüber hinaus in die Klangsprache des 20. Jahrhunderts. Begleitet wird Prégardien von dem jungen, hoch ambitionierten Pianisten Christoph Schnackertz. Eine Veranstaltung im Rahmen des Max-Bruch Musik-Festival. Mehr...

Das Verhör der Katharina Güschen

Sonntag, 01. Dezember 2013, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 3

Frisch verliebt kommt Julia nach Hause. Sie muss noch arbeiten, eine Eröffnungsrede schreiben für eine Ausstellung zum Thema 'strafprozessuale Befragungstechniken der frühen Neuzeit'. Sie arbeitet sich ein in das Rechtssystem von Renaissance und Barock. Die Nacht wird spät und Julia erkennt: Es geht um Folter. Aus dem Nichts erscheint Katharina Güschen in Julias Wohnung. Sie ist gekommen, um endlich Gehör zu finden und Zeugnis abzulegen über ihre Schuld und Unschuld. Julia zweifelt am eigenen Verstand, verfängt sich in die Geschichte der 1613 in Bensberg als Hexe verbrannten 43-jährigen Frau. Eine Produktion des Cassiopeia Theaters, Köln. Für Erwachsene & Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

Die Amnesty-International-Gruppe Bergisch Gladbach empfängt die Trägerin des Bremer Friedenspreises 2013, Frau Natalia Sarapura

Montag, 02. Dezember 2013, 19:00 Uhr, <u>Kath. Bildungsforum</u> im Rheinisch-Bergischen Kreis, Laurentiusstr. 4-12, ("Laurentiushaus")

Die indigene Argentinierin Natalia Sarapura kämpft seit 20 Jahren für die Menschenrechte der Indigenen in Nordargentinien. Schon 2009 hatte sie einen beeindruckenden Vortrag in Bergisch Gladbach über den Kampf der Indigenen für ihre Rechte auf Landbesitz und Schutz vor Umweltzerstörungen gehalten. Im Januar 2013 hat die <u>Amnesty-International-Gruppe Bergisch Gladbach</u> Natalia Sarapura

für den 6. Internationalen Bremer Friedenspreis 2013 vorgeschlagen. Dieser Preis wird alle zwei Jahre an eine Person verliehen, "die sich beispielhaft für Gerechtigkeit, Frieden, und Bewahrung der Schöpfung einsetzt". Natalia Sarapura ist eine beeindruckende und redegewandte Führerin. Sie hält ihren Vortrag mit Lichtbildern auf Spanisch; es wird simultan übersetzt. Alle Bergisch Gladbacher Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Rechte der indigenen Frauen in Südamerika interessieren, sind herzlich eingeladen, die Friedenspreisträgerin zu empfangen und kennenzulernen. Der Vortrag ist kostenlos. Mehr...

"Der Anschein der Dinge" - Dietmar Paetzold - Fotografie, Scan, Objekt

Vernissage am Mittwoch, 04. Dezember 2013, 19:30 Uhr, im Kreishausfoyer, Am Rübezahlwald 7 Nach der Begrüßung durch Heinz-Gerd Neu, stellvertretender Landrat, führt Frau Susanne Bonenkamp M.A. in die Ausstellung ein. Dauer der Ausstellung: 04.12.2013 - 17.01.2014. Montags - donnerstags 8:30 - 18:00 Uhr, freitags 8.30 - 14:00 Uhr. Wegen der Feiertage ist das Kreishaus vom 24.12.2013 - 01.01.2014 geschlossen.

"Verwunschen Verwandelt" - Märchenhafte Tuschezeichnungen von Dagmar Laustroer

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 05. Dezember 2013, um 12:30 Uhr, im Rathaus Bensberg, 2. OG (Bauaufsicht)

Detailliert gearbeitete Tuschezeichnungen erzählen phantasievolle Geschichten, denn in den märchenhaften Bildern von Dagmar Laustroer gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Es reizt die Künstlerin, in ihrer Fantasie verschiedene Welten zu betreten und in ihren Bildern sichtbar zu machen. Innere Bilder finden auf dem Papier in einer surrealen Welt ihren Ausdruck. Alles ist möglich, so wie auch in den Träumen. Zu manchen Bildern hat Dagmar Laustroer Kurzgedichte geschrieben. Sie erzählen von einer Welt, in der die Grenzen zwischen Diesseits und Jenseits, zwischen Raum und Zeit aufgehoben sind. Dauer der Ausstellung: 05.12.2013 - 22.05.2014. Mehr...

Adventprogramm "Es fällt ein Stern herunter"

Das Adventsprogramm mit Katja Ebstein und Stefan Kling am 05. Dezember 2013 im <u>"Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth</u>, ist AUSVERKAUFT.

Ekstase und Sinnfindung - Else Lasker-Schüler (1869-1945) und Gottfried Benn (1886-1956)

Fr. - Sa., 06. - 07. Dezember 2013, Thomas-Morus-Akademie / Kardinal-Schulte-Haus Bensberg Sie begegneten sich im Geiste des Expressionismus und schrieben mit Gedichten und Prosa voller Visionen und Mythen gegen Krankheit, Tod und existentielle Verzweiflung an. Die Jüdin aus Wuppertal erschuf in ihren literarischen Texten und Bildern eine phantastische Welt, in die jüdische Religiosität, deutsche Kulturtradition, orientalische Phantasie und Ikonographie sowie aktuelle Existenznöte eingingen. Der Berliner Arzt suchte in rauschhaften, metaphernreichen Gedichten nach Erklärungen für die körperlichen und seelischen Verletzungen. In ihrer Begegnung miteinander und mit den literarischen Kreisen des Expressionismus waren sie beteiligt an einer zeittypischen Symbiose der Literatur mit den anderen Künsten. Dementsprechend kennzeichnen leidenschaftliches Pathos sowie Suche nach Identität und Sinn beider Werk, das jeweils auch Einblicke in die lebendige und widersprüchliche

Literaturwelt ihrer Zeit bietet. Weitere Informationen zum literaturgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie.

Der Wert der Werte - Über Problematik, Sinn und Wandel der Rede von Werten

Sa. - So., 07. - 08. Dezember 2013, Thomas-Morus-Akademie / Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg Den Wertewandel gab es immer. Schon allein deshalb, weil Generationen von alt und jung sich die "Türklinke" der Zeit in die Hand geben. Doch vielleicht war niemals so sehr die Rede von den "Werten" in einer Zeit, in der diese immer mehr verloren zu gehen scheinen und sich dennoch jeder nach ihnen sehnt. Die Rede von den "Werten" jedenfalls hat Hochkonjunktur. Begriffe wie "Werte-Rankings" und "Werteprofile", "Wertemanagement" und "Wertegemeinschaften", "Werteverlust" oder gar "Wertezerfall" verwirren die Gemüter. Was also ist mit der Rede von "Werten" wirklich gemeint? Darüber philosophieren die Teilnehmenden dieses Seminars. Weitere Informationen zum finden Sie auf der Internetseite der Thomas-Morus-Akademie.

Märchen aus Licht

Erm. 6,- Euro.

Freitag, 06. Dezember 2013, 11:00 und 16:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103
"Märchen aus Licht" ist eine Begegnung mit Erzählungen und Liedern, die das Mythische, Magische im gegenwärtigen Rahmen neu erfinden. Ein sinnlich, poetisches Programm für große & kleine Kinder ab 5 Jahren. Eine Inszenierung von und mit der Schauspielerin Maria Faust, die, begleitet von einer sympathisch, frechen Handpuppe, durch die Erzählungen führt. Der Klangkünstler Frank Schulte bebildert mit Klängen und Musik die Geschichten und gestaltet zudem die medial, visuelle Inszenierung. Gezeigt werden: "Der kleine Häwelmann", "Die Perle, die bei Nacht strahlt" (Chinesisches Märchen) & "Das Häschen Schnuppernäschen und der böse Bock". Dauer insgesamt ca. 55 Minuten. Eintritt: 7,- Euro /

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Während Du schliefst ..."

Am Freitag, 06. Dezember 2013 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen, Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen die amerikanische Komödie "Während Du schliefst ..." von 1995 mit der Schauspielerin Sandra Bullock. Sandra Bullock spielt Lucy, eine Ticketverkäuferin, die für die Verlobte eines verunglückten Mannes gehalten wird. Da ihr die chaotisch-liebenswerte Großfamilie gefällt, klärt sie das Missverständnis nicht auf und verbringt auch das Weihnachtsfest mit der Familie. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

Ballett Divertissements - Karneval der Tier

Das Bergische Ballett Ensemble, Ballettschule Lydia Korb-Hrankovic und die Ballett AG am NCG lädt Sie und alle Ballettfreunde zur jährlichen Aufführung ein. Die Aufführung findet am Sonntag, den 08. Dezember 2013 um 15:00 Uhr im Nicolaus Cusanus Gymnasium, Reuterstraße 51, statt. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie hier herunterladen.

Winterzeit - Zeit der Märchenwunder

Sonntag, 08. Dez. 2013, um 16:00 Uhr, Kirche zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23 Der <u>Rheinische Märchenkreis</u> erzählt Märchen für Kinder und Erwachsene als Einstimmung auf besinnliche Stunden. Musikalische Begleitung: Nowak-Rinecker-Quartett, Schildgen und junge Solisten. Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen.

8 Richtige

Sonntag, 08. Dezember 2013, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? - Keine Bange, die Schauspieler auch nicht. Denn Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Die Spieler des Improtheaters 8 Richtige wissen nur, dass sie spielen, aber nicht was sie spielen. Was letztlich auf der Bühne geschieht, wird von Ihnen als Zuschauer durch Stichworte, Spielideen und Vorschläge entscheidend mitgeprägt. Eine charmante Moderation entlockt Ihnen Informationen über kleine Lieben und große Taten, nette Marotten, skurrile Alltagsgeschichten, kurz: den ganz normalen Wahnsinn. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

Das Eselchen Elias - PREMIERE!

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 09:30 und 11:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Kaule (oberer Schulhof Johannes-Gutenberg-Realschule)

(Ab 3 Jahre) Er ist wirklich ein furchtbarer Kerl, dieser alte Bauer, bei dem der kleine Esel Elias leben und schwer arbeiten muss. Den ganzen Tag mosert der Bauer herum, der Stall ist furchtbar schmutzig, und zu essen bekommt Elias auch nicht genug. Aber das Schlimmste ist, dass der Bauer immer so griesgrämig guckt - selbst dann, wenn eigentlich alles in Ordnung ist und es gar keinen Grund für so ein grimmiges Gesicht gibt. Ob alle Menschen so sind? Auf heitere Art und Weise fordert uns dieses Puppenspiel dazu auf, gut miteinander umzugehen, weil es auch der Himmel gut mit uns meint. Alle Spieltermine können Sie auf der Internetseite des <u>Theater im Puppenpavillon</u> herunterladen.

Konzert im Q1

Am Freitag, den 13. Dezember 2013 spielen die Bands Rattle Pete, Pointers Head und RAPE um 20:00 Uhr im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1 auf. Eintritt 3,00 € Vvk. 4,00 € Abendkasse. Jugendliche, die an handgemachter Musik interessiert sind, kommen im Q1 voll auf ihre Kosten. In Proberaum und Studio, später vielleicht auch auf der Bühne im großen Saal, können sie, angefangen beim Erlernen grundlegender Spieltechniken über das Zusammenspiel in einer Band bis zur Erstellung einer Demoaufnahme oder der Produktion einer eigenen CD, alle technischen Möglichkeiten, die das Q1 bietet, unter fachkundiger Anleitung nutzen.

Das Grunze Mampfen

Freitag, 13. Dezember 2013, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103

"Mampfen, prassen, schmatzen, schmausen, schlürfen, schlingen..." - so deklinieren die "Geschmacksverstärker" ihre Speisekarte rauf und runter. Spielszenen und Rezitationen, gequirlte Madrigale, feurige Fugen, würzige Witze, An-eck-Doten und undichte Gedichte rund um Nahrung, Essen, Rezepte, Ausgehen, Verspeisen (und verspeist werden...), Zu- und Abnehmen machen diesen Abend der ESS-

Klasse in mehr als einer Sprache zu einem kulinärrischen Erlebnis - stets eingedenk der Weisheit hoher Kochkunst: Ästhetik - und du bleibst gesund! Die Geschmacksverstärker sind fünf appetitliche musikalische und theatrale Kulinariker aus acht Ländern und heißen Heinz-D. Haun, Jan Pothof, Petra Christine Schiefer, Katharina Schüle und Barbara Werner. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

Heinrich von Herzogenberg "Die Geburt Christi" - romantisches Weihnachts-Oratorium

Samstag, 14. Dezember 2013, 18:00 Uhr in der <u>Gnadenkirche</u>, Hauptstraße 256

Sonntag, 15. Dezember 2013, 18:00 Uhr in der <u>Kirche Zum Frieden Gottes</u>, Heidkamp, Martin-Luther-Straße 11

Wie in jedem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach zu Konzerten in der Adventszeit ein. Zur Aufführung kommt das Oratorium "Die Geburt Christi" von Heinrich von Herzogenberg. Das romantische Werk des Brahms-Freundes Herzogenberg ist bewusst volksnah angelegt: So wirkt neben einem großen gemischten Chor, einem Kinderchor, sechs Solisten, Orgel und Orchester auch die gesamte Zuhörerschaft im gemeinsamen Gesang von Weihnachtsliedern mit. Ausführende sind Andrea Heider - Sopran, Silke Weisheit - Alt, Javier Alonso - Tenor, Volker Kammerer - Tenor, Christian Palm - Bariton, Alexander Zaun - Bass, die Evangelische Kantorei Bergisch Gladbach, Quirl-Singers, Kinderchor Quirlspatzen und das Kammerorchester Concertino. Die musikalische Leitung hat Kantorin Susanne Rohland-Stahlke. Eintrittskarten zu € 15 (€ 10 ermäßigt) sind erhältlich bei Reise-Ticket-Shop, Hauptstraße 293, in den Gemeindebüros und bei den Mitwirkenden.

Klavierabend mit Oleg Poliansky

Am Samstag, den 14. Dezember 2013 findet um 18:00 Uhr ein Klavierabend mit Oleg Poliansky in der Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath, Wilhelm-Klein-Str. 18-20 statt. Es werden Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms, F. Schubert und F. Liszt. gespielt. Eintritt 15 €; Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 - 960387 oder 02204 - 65336.

Schwamm drüber - der Besondere Jahresrückblick

Sonntag, 15. Dezember 2013, 20:00 Uhr, THEAS Theater, Jakobstr. 103

2013 - schon wieder ein Superwahljahr! Und ein Jahr des Nicht-Wissens! Viele Frauen sind wegen des Betreuungsgelds verunsichert. Sie wissen nicht, ob sie jetzt kochen lernen müssen, um das Geld zu erhalten. Ärzte in katholischen Krankenhäusern wussten nicht, ob sie einer vergewaltigten Frau die "Pille danach" verschreiben dürfen. Uli Hoeneß hingegen wusste nicht, dass man Gewinne versteuern muss. Thomas de Maiziere wusste dafür nichts von den Drohnen. Hätte er doch mal die NSA gefragt, die wusste und weiß nämlich alles - was wiederum die Kanzlerin nicht wusste. Peer Steinbrück wusste das alles nicht für sich zu nutzen, er wusste nur, wo die Fettnäpfchen stehen - immerhin wusste er wenigstens das! Und dann noch die Landtagswahl in Niedersachsen, Hessen und die Bundestagswahl - da wusste wiederum keiner mehr, was er wählen sollte. Und alles, was sonst noch keiner wusste oder nicht wissen wollte oder durfte, erfahren Sie im Jahresrückblick von Anny Hartmann. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf. Eintritt: 15,- Euro / Erm. 10,- Euro.

"Kölsche Weihnacht"

Das besondere Weihnachtskonzert mit "Paveier und Freunde" am 18. Dezember 2013 im "Haus der menschlichen Begleitung" Pütz-Roth, ist AUSVERKAUFT.

Offenes Singen unter dem Weihnachtsbaum mit dem MGV Rommerscheid e.V. und dem Rommerscheider Kinderchor

Samstag, 21. Dezember 2013, 16:30 Uhr, St. Engelbert Kirche in Rommerscheid Gemeinsam mit seinen Gästen möchte sich der MGV Rommerscheid auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Hierzu wird er einen bunten Strauß an Weihnachtslieder - von Englischen Klassikern bis hin zu traditionellen Ohrwürmern - seinen Gästen präsentieren. Ebenfalls wird der Rommerscheider Kinderchor die Gäste mit Advents- und Weihnachtsliedern verzaubern. Und auch eine kleine Weihnachtsgeschichte wird nicht fehlen. Der Eintritt ist frei, der MGV und der Kinderchor würden sich am Ende über Spenden freuen.

DER WeihnachtsSLAM

ReimBerg Slam – letzter Slam des Jahres am 21. Dezember! Man glaubt es kaum, es ist schon Zeit für den 12. ReimBerg Slam dieses Jahr! Tatsächlich fand jeden Monat, jeweils am 3. Samstag, ein Slam im Q1 statt. So startet am 21. Dezember, wenige Tage vor Weihnachten um 20:00 Uhr im Q1 Jugend-Kulturzentrum, Quirlsberg 1, die Dezembervariante des ReimBerg Slams. Zugesagt haben bislang die Slammer Chrissi, Henning Olf, Jörg Koischwitz und Jan Schmidt, Moderator Alexander Bach wird bis zum Slam noch für ein volles Starterfeld sorgen! Die Poeten werden dem Publikum mit selbstgeschriebener Poesie, Reimen, Texten oder Geschichten und gelungener Performances ordentlich einheizen! Das Publikum stimmt mit Rosen ab, gewinnen wird, wer die meisten Rosen erhält. Der ReimBerg Slam und das Q1 freuen sich schon auf den weihnachtlichen Slam! Eintritt 5,00 €. Mehr aktuelle Informationen finden sich auf der Website: http://reimberg-slam.de/.

Festliches Weihnachtskonzert

Samstag, 21. Dezember 2013, 17:00 Uhr, "Preußische Turnhalle" hinter dem Schloss Bensberg Mit Ida Bieler (Violine), Matthias Buchholz (Viola), Oren Shevlin (Violoncello) & James Maddox (Klavier). Der akustisch schöne Konzertraum verleiht dem Weihnachtskonzert den festlichen Rahmen. Mozarts Duo für Violine und Viola ist ein Werk höchster Vollkommenheit und Mendelssohns Klaviertrio und Schumanns Klavierquartett sprechen in ihrer großen Schönheit unmittelbar zum Herzen. Alle Veranstaltungen der "Konzerte in der ServiceResidenz" können Sie auf der Internetseite der ServiceResidenz abrufen.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, <u>kulturbuero@stadt-gl.de</u> oder <u>p.weymans@stadt-gl.de</u>.

Redaktionsschluss für den Januar-Kultur-Ticker ist am 16. Dezember 2013.

AUS NRW, BUND UND EU

Robert Bosch Stiftung: Engagement braucht Leadership

Vereine sind die wichtigste Organisationsform für ehrenamtliches Engagement. Die Zahl der Engagierten, die als Funktionsträger tätig sind, verringert sich jedoch stetig. Für viele Vereine ist es zunehmend eine Herausforderung, ehrenamtliche Vorstandsposten nachzubesetzen. Die Unterstützung von Personen in Vorstandsämtern sowie die Gewinnung, Qualifizierung und Nachbesetzung neuer Vorstände werden im Fortsetzungsprogramm von "Engagement braucht Leadership" von 2014 bis 2016 im Mittelpunkt stehen. Dabei wird der Fokus auf die Stärkung von Strukturen und Prozessen in der Vereinsarbeit von gemeinwohlorientierten Vereinen gelegt, die überwiegend ehrenamtlich getragen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 13. Januar 2014.

Quelle und mehr Informationen: Robert Bosch Stiftung.

"ALLES IMMER GUT. MYTHEN KULTURELLER BILDUNG"

Unter dem Titel "ALLES IMMER GUT. MYTHEN KULTURELLER BILDUNG" beginnt der Rat für Kulturelle Bildung mit seiner Bestandsanalyse. Angesichts des erfreulichen Aufschwungs, den die Kulturelle Bildung in den vergangenen Jahren genommen hat, muss nun die Frage nach der Qualität der Angebote und ihrer strukturellen Verankerung deutlicher gestellt werden. Dazu ist eine veränderte Wahrnehmung erforderlich, die der Rat durch Analyse zentraler Grundannahmen anregen möchte. Dem unabhängigen Rat für Kulturelle Bildung gehören 14 Mitglieder an, die in verschiedenen Bereichen der Kulturellen Bildung verankert sind. Der Rat lädt Interessierte auf allen Ebenen dazu ein, in einen kritischen Austausch über den aktuellen Diskurs und die Qualitätsfragen in der Kulturellen Bildung zu treten. Die Publikation können Sie hier herunterladen.

Quelle: Rat für Kulturelle Bildung

Neue Vordrucke für Spendenbescheinigungen

Mit Schreiben vom 7. November hat das Bundesfinanzministerium die neuen Muster für Zuwendungsbestätigungen bekanntgegeben. Sie gelten ab sofort. Die Änderungen beziehen sich auf das neue Verfahren zur Feststellung der satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit. Dieses Verfahren löst die so genannte vorläufige Bescheinigung ab. Geändert wird auch der Haftungshinweis. Die aktuellen Vordrucke finden Sie als bearbeitbare Version (RTF) auf

http://vereinsknowhow.de/muster.htm.

(aus Vereinsknowhow.de - Vereinsinfobrief Nr. 271 - Ausgabe 16/2013 - 18.11.2013)

»Kultur bildet.« nun online

Der Deutsche Kulturrat, Spitzenverband der Bundeskulturverbände, stellt ab sofort seine ersten zwei Dossiers "Kultur bildet." online. Im Mittelpunkt der beiden Dossiers steht die Schule als Vermittler künstlerischer Fächer wie als Partner der kulturellen Bildung. Die Online-Dossiers "Kultur bildet." bieten Orientierungshilfe im immer unüberschaubar werdenden Wissens- und Forschungsdschungel der kulturellen Bildung. In ihnen beleuchten Experten ganz unterschiedliche Blickwinkel eines Themas. Unser Ziel: Wissensvermittlung und Darstellung der kulturellen Bildung im Spannungsfeld von kultur-

politischer Herausforderung und praktischer Umsetzung. Die Online-Dossiers "Die künstlerischen Schulfächer" und "Bildungsallianz Schule und Kultur" können auf der Internetseite <u>"Kultur bildet."</u> heruntergeladen werden.

Imageanalyse 2013

Zum dritten Mal hat CREATIVE.NRW Akteure und Multiplikatoren der Kultur- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen befragt. Wie denken die NRWler über Nordrhein-Westfalen als Standort für die Kreativbranche? Wie beurteilen sie das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Umfeld? Welche Perspektiven sehen sie für die Zukunft? Die vollständige Studie können Sie hier bzw. auf der Internetseite von CREATIV.NRW herunterladen.

Quelle: CREATIV.NRW

Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

- Plakatwettbewerb zur Europawahl 2014
- 44. Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl
- Internationale Kurzfilmtage Oberhausen
- Westerwaldpreis 2014
- 18. Civil Academy
- Die Goldene Göre 2014
- Kulturstiftung des Bundes Offene Förderung
- DGPh-Bildungspreis 2014
- Bundes Umwelt Wettbewerb
- alle für EINE WELT EINE WELT für alle
- Förderprogramm "Jugend Hilft!"
- WDR Preis für die Rechte der Kinder
- UNICEF-JuniorBotschafter 2014 "Macht Kinder stark für Demokratie!"
- Allianz Kulturstiftung: Projektförderung
- Kurzfilmwettbewerb "Flotter Dreier" zum Thema Doping

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach Der Bürgermeister Konrad-Adenauer-Platz 1 51465 Bergisch Gladbach Redaktion

Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 14-2554 Fax: 02202 14-2575

E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.